



Architekturbüro aus Bulle holt Bronze

Bulle Das Architekturbüro RBCH Architectes aus Bulle hat am Donnerstag, 19. September, in Bern den Prix Lignum Bronze gewonnen. Bundesrat Albert Rösli überreichte dem Büro den Preis für die Gestaltung der Fussgängerbrücke Passerelle des Buissons, wie RBCH Architectes mitteilt. Die Brücke aus unbehandeltem Holz führt über das Flüsschen Trême und verbindet das Stadtzentrum von Bulle im Norden mit einem neuen Wohnquartier im Süden.

Mit dieser Würdigung ist RBCH Architectes das erste Freiburger Architekturbüro, das es auf das nationale Podium des Prix Lignum geschafft hat. Der 2009 ins Leben gerufene Preis zeichnet alle drei Jahre herausragende Projekte im Holzbau aus. Insgesamt bewertete die Jury 583 Projekte. Gold ging an ein Architekturbüro aus Zürich für eine provisorische, wiederverwendbare Sporthalle, Silber an ein Büro aus Langenthal für eine Wohnkolonie im Hard. (sf)

Weitere Informationen sind unter www.lignum.ch zu finden.